

Grüne Glücksorte in Wien



Geh raus &
blüh auf



DROSTE



Martha Tretter

Martha Tretter

Grüne Glücksorte in Wien

Geh raus & blüh auf



Liebe Glücksuchende,



dieses Buch ist eine herzliche Einladung, grüne Orte für sich selbst zu entdecken und sich Zeit zum Genießen in der Natur zu nehmen. In Wien oder einfach da, wo man gerade ist.

Wien mag vorrangig für kaiserliche Prunkbauten bekannt sein, es ist aber auch eine sehr grüne Stadt. Daher war es nicht schwer, 80 grüne Glücksorte zu finden. So sind hier vom berühmten Schlossgarten bis zum versteckten Naturbadeplatz im Nationalpark, vom Restaurant im begrünten Innenhof bis zu den Picknickwiesen im Prater die verschiedensten grünen Orte bunt gemischt versammelt. Obwohl ich als Stadtführerin Wien wie meine eigene Westentasche kenne, habe ich viele neue grüne Flecken entdeckt und wurde von jedem einzelnen verzaubert.

Wozu auch immer dieses Buch inspiriert, zum Lesen zu Hause, zum Träumen von Wien, zum Schmökern auf einer Parkbank oder als Reisebegleiter – in jedem Fall hoffe ich, dass es Lust macht, die grünen Glücksorte Wiens zu erkunden. Viel Freude auf dieser Entdeckungsreise wünscht Ihnen

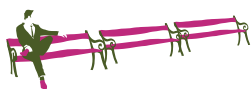
Martha Tretter



Deine Glücksorte ...

- 1 Wohnzimmer Grätzeloase**
Entschleunigung am Beginn
der Praterstraße8
- 2 Vor imposanter Kulisse**
Genussprogramm auf dem
Rathausplatz10
- 3 Ab auf die Insel**
Mit der U-Bahn an den
Donaustrand12
- 4 Den Weitblick genießen**
Alle Seiten des Kahlenbergs
entdecken14
- 5 Farbrausch im Grünen**
Zu Besuch in der Künstlervilla
am Stadtrand16
- 6 Weingarten mit Wienblick**
Die besten Weinlagen am
malerischen Nussberg18
- 7 Magische Allee**
Im Schwarzenbergpark von
der Natur verzaubert20
- 8 Wohnen mit Luft und Licht**
Gelebtes Miteinander im
Karl-Marx-Hof22
- 9 Des Kaisers Tiere**
Der älteste Zoo der Welt
in Schönbrunn24
- 10 Urlaub am Strand**
Kurztrip an die Alte Donau26
- 11 Mittagspause im Grünen**
Lustwandeln auf Brezelwegen
im Stadtpark28
- 12 Kulinarische Vielfalt**
Buntes Leben am Brunnenmarkt
und Yppenplatz30
- 13 Inspiration im Garten**
Das Gartenatelier von
Gustav Klimt32
- 14 Sich selbst finden**
Erkenntnisse im Lebensbaumkreis
am Himmel34
- 15 Hofgespräche unter Efeu**
Entdeckungsreise durch die
Blutgassenhöfe36
- 16 Unerwartetes Glück**
Rückzug im Erholungsgebiet
Wienerberg38
- 17 Pariser Flair in Wien**
Das Leben genießen in der
Servitengasse40
- 18 Japanische Harmonie**
Blütenpracht im
Setagayapark42
- 19 Chillen am Kanal**
Buntes Sommertreiben am
Donaukanal44
- 20 Rosenduft ist Poesie**
Im Volksgarten Hunderte
Rosensorten bestaunen46





- 21 Im Garten der Clementine**
Genuss im Grünen auf
der Coburgbastei 48
- 22 Natur und Kunst vereint**
Grüne Harmonie am
Maria-Theresien-Platz 50
- 23 Oase im Herzen der Stadt**
Die Innenhöfe des
Deutschen Ordens 52
- 24 Auszeit im Wienerwald**
Den Alltag hinter sich
lassen am Hanslteich 54
- 25 Studierpause im Grünen**
Abschalten im Arkadenhof
der Universität Wien 56
- 26 Kaiserlicher Sommer**
Lustwandeln im Schlossgarten
Schönbrunn 58
- 27 Auf Entdeckungsfahrt**
Mit der Liliputbahn durch
den grünen Prater 60
- 28 Mitten in der Natur sein**
Romantische Villenruine
im Dehnpark 62
- 29 Grüne Inseln in der Stadt**
Erholsamer Aufenthalt
am Neuen Markt 64
- 30 Gemeinsam am Tisch sitzen**
Grünräume Sigmund-Freud-
und Votivpark 66
- 31 Friedvoller Lebensraum**
Zuversicht finden im Park
der Ruhe und Kraft 68
- 32 Natürlich im Fluss**
Spazieren und Rad fahren
entlang der Wien 70
- 33 Dankbar für das, was ist**
Sich Zeit nehmen im
Schweizergarten 72
- 34 Das goldene Leuchten**
Spazieren auf den
Steinhofgründen 74
- 35 Ganz für sich sein**
In der grünen Wildnis am
Donau-Oder-Kanal 76
- 36 Glück unter Palmen**
Das Palmenhaus im
Burggarten 78
- 37 Picknick mit Weitblick**
Wald, Wiesen und Wein
am Cobenzl 80
- 38 Sommerfrische im Cottage**
Im Türkenschanzpark die
Jahreszeiten erleben 82
- 39 Alte Rosenbäume bewundern**
Zu Gast im versteckten
Heiligenkreuzerhof 84
- 40 Gutes für Leib und Seele**
Entspannung im
Kurpark Oberlaa 86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Wohltuender Grünraum**
Studieren im Alten Allgemeinen Krankenhaus88
- 42 Hipbes Sportlerparadies**
Schwimmen und Sonnenbaden an der Neuen Donau90
- 43 Glorreicher Schlossblick**
Zum Sonnenuntergang auf den Gloriette-Hügel92
- 44 Pflanzenwelten entdecken**
Raritäten und Vielfalt im Botanischen Garten94
- 45 Träumen im Vogelparadies**
Genießen und spielen im Floridsdorfer Wasserpark96
- 46 Barocke Gartenpracht**
Der schöne Blick vom Schloss Belvedere98
- 47 Mit Beethoven spazieren**
Wasserspiele im Heiligenstädter Park100
- 48 Unter Bäumen zu Hause**
Naturnahes Wohnen im Hundertwasserhaus102
- 49 Grüner Prachtboulevard**
Natur und Architektur an der Ringstraße104
- 50 Entspannen auf der Wiese**
Picknick bei Gitarrenmusik im Burggarten106
- 51 Unberührte Natur hautnah**
Wildnis erkunden in den Donauauen108
- 52 Lauschiges Blätterdach**
Im Fähnrichshof den Vögeln zuhören110
- 53 Farbenfrohe Welt**
Die Welt in den Blumengärten Hirschstetten112
- 54 Spiel und Spaß**
Minigolf-Skulpturenpark vor dem MQ114
- 55 Hoch über der Donau**
Rundblick ins Wiener Becken vom Leopoldsberg116
- 56 Leben am Badeteich**
Smarte grüne Seestadt Aspern118
- 57 Geteilte Gartenfreuden**
Erholung für alle im Liechtensteinpark120
- 58 Versteckter Weingarten**
Saftige Trauben am Schwarzenbergplatz122
- 59 Bunter Platz für alle**
Vielfältiges Naherholungsgebiet Donaupark124
- 60 In Sisis Zauberwald**
Auszeit im Lainzer Tiergarten126



- 61 Genuss unterm Blätterdach**
Geselliges Beisammensein
im Amerlingbeisl128
- 62 Grünes Kinderparadies**
Rutschen auf der Jesuitenwiese
im Prater130
- 63 Kühnendes Fassadengrün**
Das wohltuend bepflanzte
48er-Haus132
- 64 Ausflug in die Natur**
Wandern im Wienerwald
auf die Sophienalpe134
- 65 Gemütliche Auszeit**
Das Leben genießen
beim Heurigen136
- 66 Grünraum für Fußgänger**
Entschleunigt durch
Resselpark und Karlsplatz138
- 67 Idyllisches Geplätscher**
Verweilen auf der
Strudlhofstiege140
- 68 Spielen unter Kastanien**
Einladende Wiesen und
Alleen im Augarten142
- 69 Mystische Statuen im Wald**
Pause im Pötzleinsdorfer
Schlosspark144
- 70 Sympathisches Marktleben**
Einkaufen und genießen
am Kutschkermarkt146
- 71 Klassiker unter Bäumen**
Literatur und Kunst vereint
im Schillerpark148
- 72 Leichtigkeit im Weingarten**
Sorgenfrei in der Stammersdorfer
Kellergasse150
- 73 Geschützte Wildnis**
Gast sein in der Natur im
Sternwartepark152
- 74 Entspannte Terrassenzeit**
Verwöhnen lassen in
der Rooftop-Bar154
- 75 Badevergnügen mit Blick**
Süßes Nichtstun im
Krapfenwaldlbad156
- 76 Die grüne Schatzkammer**
Leichtigkeit im Schönbrunner
Palmenhaus158
- 77 Bunter, fröhlicher Ort**
Grüne Inseln im MuseumsQuartier
finden160
- 78 Salongespräche im Garten**
Die großzügige Oase im
Wertheimsteinpark162
- 79 Innenhofgemeinschaft**
Geselliges Wohlfühlen
im Schlossquadrat164
- 80 Freude an Bewegung**
Helmut-Zilk-Park im
Sonnwendviertel166

Wohnzimmer Grätzeloase

1

Entschleunigung am Beginn der Praterstraße

Kaum biegt man ein in die Praterstraße, breitet sich innerlich Ruhe aus, das entspannte Flair zieht einen in den Bann und spätestens beim Vorbeigehen am dritten kleinen Lokal überlegt man, ob es nicht doch einen Grund für einen Kaffee oder einen Imbiss gäbe. Auch den Geschäftstermin könnte man leicht hierherverlegen und sich in die Gesellschaft der Genießenden einreihen. Unter den hohen Bäumen geht alles leichter, das Arbeiten und das Erholen.

Der verkehrsberuhigte Teil der langen Straße lässt einen unwillkürlich ausatmen, Platz nehmen und sich umsehen. Innerhalb weniger Jahre haben sich hier Restaurants und Mini-Lokale eingemietet. Jedes überzeugt für sich mit abwechslungsreicher und origineller Küche. Auf der linken Seite ist der Gehsteig so breit wie ein kleiner Platz, dementsprechend viele Tische stehen in der warmen Jahreszeit vor den Lokalen. Hohe, alte Bäume spenden Schatten und lassen eine lauschige Atmosphäre entstehen. Über das gemütliche Treiben wacht der berühmte Wiener Stegreif-Komiker, Schauspieler und Theaterdirektor Johann Nestroy. Die Statue erinnert an die legendäre Persönlichkeit; Nestroy hat unweit von hier das Carltheater geleitet und ist dort unzählige Male selbst auf der Bühne gestanden.

Die untere Praterstraße hat auch einen Literaten und Theaterschriftsteller hervorgebracht. Im Haus gegenüber wurde Arthur Schnitzler geboren. Er schockierte die deutschsprachige Theaterwelt mit seinen subtil gesellschaftskritischen Werken. Nicht nur die Uraufführung des „Reigen“ im Wiener Volkstheater hat wegen der erotischen Anspielungen einen veritablen Skandal ausgelöst. Dass er in der „Traumnovelle“ und in „Leutnant Gustl“ die Leser am Gedankenkreisen seiner Figuren teilhaben lässt, war völlig neu und somit eine gewagte Sache.

Im Grätzeln finden sich viele außergewöhnliche Geschäfte, ein exklusiver Obst- und Gemüseladen sowie eine Eisenwarenhandlung wie aus dem Bilderbuch, und auch eine Wiener Designerin hat hier ihr Atelier.

TIPP

Grätzeloasen gibt es überall in Wien. Sie sind es wert, entdeckt und immer wieder besucht zu werden.

- Praterstraße 17, 1020 Wien
- ÖPNV: Haltestelle Nestroyplatz



Vor imposanter Kulisse

2

Genussprogramm auf dem Rathausplatz

Zwischen Blumenbeeten, blühenden Sträuchern und alten Bäumen lässt es sich im Park vor dem beeindruckenden Wiener Rathaus wunderbar flanieren. Oft wird es mit einer Kirche verwechselt. Mit seinem neugotischen Baustil erinnert es an die große Zeit der selbstverwalteten Städte im Mittelalter und ist ein echter Blickfang an der Ringstraße. Die geschwungenen Wege zwischen den Grünflächen sind wie für Müßiggänger gemacht. In großen Bögen spaziert man so durch die Parkanlage und erfreut sich an den vielen Sitzmöglichkeiten. Parkbank reiht sich an Parkbank, in fast verschwenderischer Anzahl laden sie zum Verweilen ein. Die Springbrunnen begleiten mit ihrem beruhigenden Plätschern den Moment.

Besonders zu empfehlen sind die lauen Sommerabende, wenn das alljährliche Filmfestival stattfindet. Während auf einer riesigen Leinwand vor dem Rathaus Konzerte und Opern gezeigt werden und an den Ständen auf dem Platz davor internationale Küche und Getränke der große Besuchermagnet sind, sitzt es sich im Park links und rechts des Geschehens fast idyllisch. Die Musik im Hintergrund ist eine wunderbare Untermalung und ein wohlgefüllter Picknickkorb sorgt für zufriedene Gesichter. Im Winter ist die Atmosphäre nicht weniger romantisch, wenn der Eislaufplatz über die Wege in den Park erweitert wird und in den Bäumen bunte Lampions und Lichtergirlanden hängen.

Wenn weder Weihnachtsmarkt noch Filmfestival oder Sportveranstaltungen stattfinden und es hier ruhiger zugeht, kann man sich den Statuen widmen. Sie erzählen von gefeierten Persönlichkeiten wie den Komponisten Johann Strauss und Joseph Lanner, dem Maler Ferdinand Georg Waldmüller und dem Politiker Karl Renner. Wer den Blick zur Figur am Turm hebt, den grüßt der Rathausmann. Die überlebensgroße Statue eines mittelalterlichen Wachmanns beschützt die Stadt und wiegt sich leicht im Wind. Sie ist mit einem schweren Pendel auf einer Halbkugel in den Turm hineinmontiert, sodass sie bei starken Böen mit dem Sturm schwanken kann, ohne abzubrechen.

TIPP

Im Juli und August findet das einzigartige Filmfestival bei freiem Eintritt statt.

● Rathausplatz, 1010 Wien

● ÖPNV: Haltestelle Rathausplatz/Burgtheater oder Rathaus



Ab auf die Insel

3

Mit der U-Bahn an den Donaustrand

Die Wiener Donauinsel ist ein Naherholungsgebiet, das von der Bevölkerung das ganze Jahr über begeistert genutzt wird. Auf 21 Kilometern Länge und bis zu 250 Metern Breite finden hier alle ihr Glück. Wiesen und Bäume sind von Rad- und Spazierwegen umgeben. Auf einer Wildobstwiese darf man sogar Äpfel pflücken und genüsslich verputzen. Familien, Studenten und Freundesgruppen können einen Grillplatz buchen. Die Stadt liefert das Holz für das Grillfeuer, Würstel und andere Köstlichkeiten werden selbst mitgebracht. Zu später Stunde ist man dann satt und zufrieden und bestaunt von der Wiese aus die Sterne. Die Donauinsel ist außerdem wunderbar sauber. Das liegt an dem flächendeckenden Angebot der Stadtverwaltung an modernen Toiletten- und Duschanlagen sowie Mülleimern.

TIPP

Am Donauinselfest Ende Juni gibt es Livemusik auf Europas größtem Open-Air-Festival.

Die Donau hat durch die Insel eine Schwester bekommen. Die Neue Donau ist fast immer ein See, bei Hochwasser wird sie jedoch zum Fluss. Dann werden die Schleusen geöffnet und das parallel zur Insel befindliche Becken wird aufgefüllt. Die Ufer an beiden Seiten der Insel sind mit Bäumen und Sträuchern gesäumt und bieten Naturbadefans herrliche Strände. Von den Badestegen geht es direkt ins kühle Nass. Das Klingeln des mobilen Eisverkäufers ist an heißen Sommertagen Musik in den Ohren der Kinder. Die FKK-Bader haben ihre eigenen Bereiche.

Auch bei kühleren Temperaturen ist die Donauinsel ein Ziel für Sportler und alle, die dem Stress der Stadt entfliehen wollen. Radfahren, Inline-Skaten und Joggen sind hier angesagt. Auch Wassersportler toben sich beim Wasserskifahren, Segeln und Surfen oder im Kajak-Rafting-Kanal aus. Es wird Beachvolleyball gespielt und im Anschluss gibt es erfrischende Getränke und Snacks in den Restaurants und an den Imbissständen.

All diese Aktivitäten verteilen sich weitläufig, auch Ruhesuchende und Angler finden stille Plätzchen. Teile der Donauinsel sind sogar Naturschutzgebiete und bieten Pflanzen und Tieren einen Erholungs- und Entfaltungsraum.

● Donauinsel, 1220 Wien

● ÖPNV: Haltestelle Donauinsel oder Floridsdorfer Brücke

